

Mit Thalasso- und Klimatherapie gegen CoVid-19

Thalassoexperte Dr. Friedhart Raschke referierte auf der Internationalen Tourismus Börse Berlin zu einem hochaktuellen Thema, die Auswirkungen von Thalasso auf CoVid-19. Thalasso ist die „Gesundheit aus dem Meer“, also die Wirkungen von Meeresluft, Schlickanwendungen u.v.m. auf den Menschen. Seit über drei Jahrzehnten erforscht Dr. Raschke die Auswirkungen von Thalasso auf Norderney, dem ältesten deutschen Nordseebad.

Im Rahmen eines Symposiums auf der Internationalen Tourismus Börse in Berlin zum Thema ‘Post CoVid-19 Syndrom’ referierte Dr. Raschke / Norderney auf Einladung der Europäischen SPA-Association / Brüssel (ESPA) zu effektiven Konzepten für Prävention und Therapie/ Rehabilitation der Corona-Erkrankung.

Raschke konnte mit neuen Forschungsergebnissen zeigen, dass die T-Lymphozyten des Blutes, die Schweregrad und Verlauf der Corona-Erkrankung in entscheidender Weise bestimmen, durch Thalasso- und Klimatherapie wieder normale Werte annehmen und damit die Leistungsfähigkeit des Immunsystems an entscheidender Stelle verbessern. Auch für die Hauptnachwirkungen bei einer durchgestandenen Corona-Erkrankung – nämlich Erschöpfung / Fatigue, Kopf- und Gliederschmerzen sowie Schlafstörungen - wurden wirkungsvolle Therapieverfahren vorgestellt, die am Institut für Rehaforschung Norderney erarbeitet wurden. Besonders Abgeschlagenheit / Fatigue sowie Schlafstörungen, die häufig noch bis zu 6 Monate nach der Erkrankung vorhanden sein können, sind gut behandelbar. Davon können Betroffene in Zukunft z. B. bei einem Aufenthalt an der Nordsee profitieren.

Die Kurzfassung des Beitrags von Dr. Raschke ist schon jetzt, der vollständige Vortrag wird in wenigen Tagen unter der Homepage der ESPA (<https://www.europeanspas.eu/en/news-events/news/itbnow-2021>) über ‘Corona Recovery Concept’ zu erreichen sein.